

dtv

F. Scott Fitzgerald

The Curious Case
of Benjamin Button
and Other Stories

Der seltsame Fall
des Benjamin Button
und andere Geschichten



F. Scott Fitzgerald
**The Curious Case of Benjamin
Button and Other Stories Der
seltsame Fall des Benjamin
Button und andere Erzählungen**

Originalausgabe
168 Seiten

ISBN: 978-3-423-09527-3
EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40
[AT]

ET 22. September 2015, 3.
Auflage

Übersetzung: Übersetzt von
Lutz-W. Wolff

Sprache: Deutsch, Englisch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

F. Scott Fitzgerald

The Curious Case of Benjamin Button and Other Stories Der seltsame Fall des Benjamin Button und andere Erzählungen

dtv zweisprachig für Könnner – Englisch

Zum 75. Todestag F. Scott Fitzgeralds

Der Held der Titelgeschichte altert ›rückwärts‹, die forsche Bernice plant eine nahezu revolutionäre Aktion und ein Besuch bei einer alten Jugendliebe nimmt eine überraschende Wendung – drei kleine Meisterwerke aus der Feder eines Hauptvertreters der amerikanischen Moderne fangen die Stimmung der ›Roaring Twenties‹ ein und bestechen durch ihre sprachliche wie poetische Kraft.

dtv zweisprachig – Die Vielfalt der Sprachen auf einen Blick

Die Reihe umfasst drei Sprach-Niveaus – Einsteiger, Fortgeschrittene und Könnner – und mittlerweile über 130 Titel in vielen Sprachen. Landeskunde, Kulturgeschichte und Redewendungen, zeitgenössische und klassische Texte in unterschiedlichen Formen und Genres – von der Kurzgeschichte bis zum Krimi – für jeden Lesegeschmack ist etwas dabei. Einzigartig ist die konsequente Zeilengleichheit zwischen Originaltext und Übersetzung, damit man vom ersten bis zum letzten Wort in zwei Sprachwelten zuhause ist.

dtv

Autor*in

F. Scott Fitzgerald

F. Scott Fitzgerald, geboren am 24. September 1896 in St. Paul, Minnesota, studierte an der Princeton University Literatur, brach das Studium aufgrund seiner Leidenschaft für das Schreiben jedoch bald ab. 1920 erschien sein erster Roman 'Diesseits vom Paradies'. Während seiner Reisen nach Frankreich lernte er in Paris Ernest Hemingway kennen und vollendete dort 1925 sein berühmtestes Werk 'Der große Gatsby', das sich zu Lebzeiten allerdings nicht gut verkaufte. Auch seine späteren Werke waren finanzielle Misserfolge, Fitzgerald verfiel dem Alkohol und hatte Depressionen. Ab 1937 arbeitete er als Drehbuchschreiber in Hollywood, wo er am 21. Dezember 1940 starb.

dtv

Übersetzer*in

Lutz-W. Wolff

Lutz-W. Wolff, geboren am 17. Juli 1943 in Berlin, schloss sein Studium in Frankfurt am Main, Bonn und Tübingen 1969 mit der Promotion über Heimito von Doderer ab. Neben seiner Tätigkeit als Lektor übersetzte er unter anderem Werke von Kurt Vonnegut, F. Scott Fitzgerald und Jack London. -

Weitere Bücher von F. Scott Fitzgerald

- Bernice schneidet ihr Haar ab, E-Book 41328, ISBN: 978-3-423-41328-2
- Der große Gatsby, Taschenbuch 13987, ISBN: 978-3-423-13987-8
- Zärtlich ist die Nacht, Taschenbuch 14057, ISBN: 978-3-423-14057-7
- Zärtlich ist die Nacht, E-Book 40986, ISBN: 978-3-423-40986-5
- "Wir waren furchtbar gute Schauspieler", E-Book, ISBN: 978-3-423-43584-0
- Der große Gatsby - Zärtlich ist die Nacht - Bernice schneidet ihr Haar ab, E-Book 43116, ISBN: 978-3-423-43116-3
- Der große Gatsby, E-Book 40718, ISBN: 978-3-423-40718-2
- The Curious Case of Benjamin Button and Other Stories Der seltsame Fall des Benjamin Button und andere Erzählungen, Taschenbuch 9527, ISBN: 978-3-423-09527-3
- Bernice schneidet ihr Haar ab, Taschenbuch 14120, ISBN: 978-3-423-14120-8

Pressestimmen

» »Die Sprache von Fitzgerald, ihre Poesie und ihren Rhythmus kann man in einem zweisprachigen Buch noch viel besser genießen. Auf der linken Buchseite das Original, auf der rechten die neue deutsche Übersetzung von Lutz-W. Wolff. Sie ist gut und zeitlos modern, aber die poetische Schönheit erschließt sich nur im Original.« Beispiel: »Then it was all dark, and his white crib and the dim faces that moved above him, and the warm sweet aroma of the milk, faded out altogether from his mind.« »Dann wurde es völlig dunkel, und sein weißes Bettchen, die unbestimmten Gesichter, die sich über ihm bewegten, und der warme, süße Duft der Milch schwanden ebenso wie sein Bewusstsein.« «

21. Dezember 2015, rbb Kultur
